

Künstler unter Radsportlern

DM im Trail steigt in Embsen

upo **Embsen**. An diesem Wochenende steht der Fahrradtrial-Sport im Mittelpunkt auf dem Off-Road-Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums in Embsen. Denn der ADAC-Ortsclub Lüneburg richtet am Sonnabend und Sonntag die deutschen Meisterschaften im Fahrradtrial für 20- und 26-Zoll-Räder aus.

Der Fahrradtrial ist die hohe Kunst des Balancierens. Trialer werden als die „Künstler“ unter den Radsportlern bezeichnet. Ziel des Trial-Sports ist es, mit dem Bike auf bzw. über Hindernisse zu fahren ohne einen Fuß auf den Boden zu setzen. In einem Wettkampf absolvieren die Fahrer mehrere Trial-Parcours möglichst fehlerfrei. Die Hindernisse bestehen meist aus Steinen, Baumstämmen, Wassergräben oder künstlichen Hindernissen wie Autos, und Paletten. Wer am Ende eines

Wettkampfs den Fuß am wenigsten auf den Boden gesetzt hat, gewinnt den Wettbewerb.

Am Sonnabend beginnt die Veranstaltung mit den kleineren Rädern – auch mit Lüneburger Beteiligung. So nimmt Julian Freytag bei den Schülern teil. Bei den Junioren ist Colin Menke am Start, der auch am Sonntag bei den 26-Zoll-Rädern dabei ist. In der Masterklasse geben am Sonntag Lars Saemann, Henrik Hannöver und Sebastian Gaßmann ihr Bestes. Titelambitionen hat keiner der Lüneburger, so ist in der Eliteklasse etwa der amtierende Junioren-Weltmeister Dominik Oswald am Start. „Da können wir Lüneburger nicht mithalten“, weiß Werner Hannöver aus dem Organisationsteam.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Start der Halbfinals ist ab 9 Uhr, die Finalläufe beginnen ab 14.30 Uhr.



Fahrradtrial ist bisweilen sehr spektakulär, wie hier ein Fahrer in Embsen auf dem ADAC-Gelände zeigt. Am Wochenende steigt die DM für 20- und 26-Zollräder.

Foto: nh